

Hansestadt Rostock

Bürgerschaft

N i e d e r s c h r i f t

Sitzung des Ortsbeirates Lütten Klein

Sitzungstermin:	Donnerstag, 01.11.2012
Sitzungsbeginn:	18:00 Uhr
Sitzungsende:	19:15 Uhr
Raum, Ort:	Mehrgenerationenhaus SBZ, Danziger Straße 45d, 18107 Rostock

Sitzungsteilnehmer:

Anwesende Mitglieder

Vorsitz

Gabriele Bolz DIE LINKE.

reguläre Mitglieder

Uwe Wohlgemuth DIE LINKE.

Monika Friedemann CDU

Ursula Hasselberg DIE LINKE.

Dr. Cathleen Kiefert-Demuth SPD

Gisela Rößler SPD

Rolf-Eike Rößler SPD

Ernst Richter CDU

Hannelore Weichel Rostocker Bund/ Graue/
Aufbruch 09

Sebastian Scholl FDP

Verwaltung

Martina Koch Ortsamt Nordwest 2

Doris Winter Ortsamt Nordwest 2

Gäste

Reinhard Bilkowski Obdachlosenhilfe e.V. Rostock

Erik Niemierski Obdachlosenhilfe e.V. Rostock

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungen der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 11.10.2012
- 4 Informationen der Ortsbeiratsvorsitzenden und der Ortsamtsleiterin

- 5 Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner
- 6 Aktuelles Thema
- 6.1 Bericht der Geschäftsführerin des Warnow Geschäftszentrums, Frau Holzapfel
- 6.2 Bericht der Obdachlosenhilfe Rostock e.V und Spendenübergabe durch die Ortsbeiratsvorsitzende
- 7 Anträge
- 8 Beschlussvorlagen
- 9 Informationsvorlagen
- 10 Wichtige Informationen an den Oberbürgermeister/ die Präsidentin der Bürgerschaft
- 11 Verschiedenes

Protokoll:

Öffentlicher Teil

TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit

Frau Bolz eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden und Gäste.
Sie stellt die ordnungsgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit fest.
10 von 10 Mitgliedern sind anwesend.

TOP 2 Änderungen der Tagesordnung
--

Punkt 6.1 entfällt und wird auf das nächste Jahr verschoben.
Die Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

TOP 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 11.10.2012

Die Niederschrift wird einstimmig angenommen.

TOP 4 Informationen der Ortsbeiratsvorsitzenden und der Ortsamtsleiterin

Frau Bolz informiert:

Die verkehrsbehördliche Anordnung in der Warnowallee ist erfolgt.
Die Poller sind gesetzt und die Verkehrsschilder Lieferverkehr frei /Fußgängerzone wurden aufgestellt.

In diesem Jahr wird es wieder einen kleinen Weihnachtsmarkt geben, dieser wird vom Kino bis zur Stadtbäckerei Junge gehen.

Frau Bolz verabschiedet Herrn Wohlgemuth der sein Mandat niedergelegt hat und bedankt sich für die lange und gute Zusammenarbeit.

Frau Koch informiert:

Es liegt die Präsentation, zur Veranstaltung mit dem Senatsbereich Finanzen und den Ortsbairäten, zur Haushaltsberatung mit der Eckwertvorlage zur Haushaltssatzung 2013 vor. Die Haushaltsvorlage wird am 05.11.2012 übergeben und soll am 05.12.2012 in der Bürgerschaft beraten werden.

Zur Nachfrage aus der letzten Ortsbeiratssitzung zur Danziger Str. 42:
Hier ist geplant, dass die Liegenschaft langfristig im Eigentum der Hansestadt Rostock verbleibt. Zur Zeit werden verschiedene Nutzungskonzepte untersucht.

Frau Koch verliest eine Einladung, für alle Ortsbeiratsmitglieder, zum 1. Lärmforum zum Lärmaktionsplan für den Ballungsraum Hansestadt Rostock.

TOP 5 Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner

Keine

TOP 6 Aktuelles Thema

Frau Bolz begrüßt Herrn Bilkowski und Herrn Niemierski von der Obdachlosenhilfe e.V. Rostock und übergibt ihnen das Wort.

TOP 6.1 Bericht der Geschäftsführerin des Warnow Geschäftszentrums, Frau Holzapfel

entfällt

TOP 6.2 Bericht der Obdachlosenhilfe Rostock e.V und Spendenübergabe durch die Ortsbeiratsvorsitzende

Herr Niemierski bedankt sich für die Einladung und das Interesse und stellt sich und den Verein vor.

Der Verein wurde 1995 gegründet.

Seit vier Jahren arbeiten wir bei der Obdachlosenhilfe Rostock e.V..

Der Verein teilt sich in den ambulanten Dienst und Straßensozialdienst.

Ca. 100 Klienten werden betreut und davon ca. 50 Personen die auf der Straße leben.

Es wird im Schichtdienst gearbeitet und es ist immer ein Ansprechpartner vor Ort.

Zwei mal wöchentlich werden Nachtfahrten durchgeführt, hier versuchen wir Aussteiger aufzufinden.

2 Mitarbeiter decken hier den Bedarf für Rostock ab.

Die Begleitung zu Ämtern, bis hin zur Vermittlung von Wohnraum gehört ebenfalls zu unseren Aufgaben.

Bei der Ausstattung des Wohnraumes sind wir behilflich.

Es gibt für unsere Bewohner viele Möglichkeiten der Beschäftigung.

Wir versorgen die Straßenobdachlosen mit Kleidung, Nahrung und Decken und sind behilflich bei der Vermittlung in Betreuungseinrichtungen oder auch bei der Vermittlung für Wohnraum.

Fragen und Antworten:

Wie werden Sie angenommen und wie viele Mitarbeiter sind im Verein tätig?

Das ist sehr unterschiedlich, wir versuchen, dass unseren Klienten wieder zurück ins Leben finden.

Der Hauptanteil unserer Klienten sind Männer.

Wir haben 15 Betreuer fest angestellt und ca. 30- 40 Mitarbeiter auf geringfügiger Basis.

Wie erfahren sie von Obdachlosen und was wird am meisten benötigt?

Die Zusammenarbeit mit den Wohnungsunternehmen, dem LKA sowie Bützow, Waldeck und der Presse sind gut.

Des Weiteren erfahren wir über Mundpropaganda, über Klienten, wo sich eine Obdachlosigkeit anbahnt.

Am meisten benötigen wir warme Kleidung, Schlafsäcke und alles was für die Erst- Einrichtung von Wohnraum benötigt wird.

Ein Anruf genügt und wir holen auch es auch ab.

Wie finanzieren sie sich?

Es ist eine klassische Misch-Finanzierung, die Stadt ist Hauptfinanzierer dazu kommen Landesprojekte, Stiftungen sowie Spenden.

Der Verein hat zu Zeit 120 Mitglieder.

Frau Bolz überreicht eine Spende von 200,00 €.

150,00 € sind von der Tombola des Stadtteilstes im August 2012.

50,00 € haben die Mitglieder des Ortsbeirates gespendet.

TOP 7 Anträge

Es liegen keine Anträge vor

TOP 8 Beschlussvorlagen

Es liegen keine Beschlussvorlagen vor

TOP 9 Informationsvorlagen

keine

TOP 10 Wichtige Informationen an den Oberbürgermeister/ die Präsidentin der Bürgerschaft

keine

TOP 11 Verschiedenes

Herr Richter berichtet von der Beratung der Präsidentin der Bürgerschaft, mit den Vorsitzenden der Ortsbeiräte.

Hier wurde auf die Änderungen in der Kommunalverfassung M-V eingegangen.

Hauptsatzung und Geschäftsordnung der Bürgerschaft müssen noch angepasst werden. Genannt wurde der § 29 der Kommunalverfassung M-V, Sitzungen der Gemeindevertreter.

Hier heißt es im Abs. 5:

Generell sind in öffentlichen Sitzungen der Gemeindevertretungen Film- und Tonaufnahmen durch die Medien zulässig, soweit dem nicht ein viertel aller Mitglieder der Gemeindevertretung in geheimer Abstimmung widerspricht.

Der entsprechende Tagesordnungspunkt „Wichtige Informationen an den Oberbürgermeister/ die Präsidenten der Bürgerschaft“ erzielt nicht die gewünschte Effektivität/Wirksamkeit.

Es wird überlegt diesen Tagesordnungspunkt wieder zu streichen.

Die Ortsbeiräte sollten direkt von ihrem Rede- und Antragsrecht laut KV M-V über den Vorsitzenden des Ortsbeirates in der Bürgerschaft und deren Ausschüssen Gebrauch machen, soweit Angelegenheiten des Ortsteils betroffen sind.

Es wurde über die Reduzierung der Ortsämter und Ortsbeiräte diskutiert. Damit würde sich nicht der Politaufwand mindern, sondern die demokratische Mitsprache. Denn laut Hauptsatzung der Hansestadt Rostock ist es gewollt, dass Ortsbeiräte, welche von der Bürgerschaft gewählt wurden, aktiv ihr Umfeld mitgestalten und der Bezug zur Politik erhalten bleibt.

Die Reduzierung ist nicht im Sinne der Bürgerschaft, auch wenn diese für solche Entscheidungen zuständig ist.

Frau Bolz informiert, dass die nächste Ortsbeiratssitzung am 06.12.2012 um 18.00 Uhr im Mehrgenerationenhaus SBZ stattfindet.

Bolz Gabriele

Doris Winter